

Sehr geehrte Nickelsdorferinnen und Nickelsdorfer, liebe Jugend!

Wir möchten uns bei unseren Wählerinnen und Wählern auf diesem Wege für das **entgegengebrachte Vertrauen bei der Gemeinderatswahl am 2. Oktober 2022 herzlichst bedanken**. Ehrlicherweise hätten wir einen **anderen** Ausgang der Wahl erhofft. Wir nehmen aber das Ergebnis mit **viel Respekt an** und sehen es **als Auftrag sowie Motivation**, die nächsten fünf Jahre gemeinsam mit unserem Vizebürgermeister Helmut Pecher, **konsequent für unsere Heimatgemeinde weiterzuarbeiten**.

Gemeinderatswahl 2022

SPÖ: 702 Stimmen

ÖVP: 433 Stimmen

FPÖ: 149 Stimmen

Bürgermeisterwahl 2022

Zapfl: 697 Stimmen

Pecher: 489 Stimmen

Limbeck: 152 Stimmen

In der konstituierenden Sitzung am 20.10.22 wurden nunmehr die Gemeinderäte angelobt. Des Weiteren wurden **Michael Eder als Gemeindevorstand** und **Helmut Pecher als Vizebürgermeister** gewählt. Dies ergibt sich aufgrund des Wahlergebnisses. Für die ÖVP sind ab sofort folgende Personen für Sie im Gemeinderat vertreten:

1. **Helmut Pecher**
2. **Michael Eder, MA**
3. **Mag. Rita Wieger**
4. **Ing. Christian Schmidt**
5. **Florian Lair**
6. **Gerhard Limbeck**
7. **Mag. (FH) Martha Weisz**
8. **Ronald Pecher (E-GR)**



Gleich in der ersten Sitzung sorgte **die SPÖ für Aufregung** und es wurde uns vor Augen geführt, warum die absolute Mehrheit nicht gut für unsere Gemeinde ist. Vor allem in Zeiten wie diesen sollte man doch auch als Gemeinde – ähnlich wie Privathaushalte - **sorgsam mit den vorhandenen finanziellen Mitteln umgehen**. **Trotzdem** wird durch das Schaffen eines neuen politischen Postens - **zweiter Vizebürgermeister** - und durch das Ausschlagen unseres Angebotes - den **Kassier** ohne zusätzliche Kosten zu übernehmen - **unnötig Gemeindegeld ausgegeben**. Ein wesentlicher Faktor wird leider auch vergessen, nämlich, **dass genau 582 Nickelsdorferinnen und Nickelsdorfer (45,3%) nicht die SPÖ** gewählt haben. Dieser erhebliche Stimmenanteil wird derzeit **einfach ignoriert** wie man bei der Besetzung des Umwelt-, Jugend- und Integrationsgemeinderates deutlich merkte. **Unsere Vorschläge** den **Umweltgemeinderat mit Florian Lair (ÖVP)**, den **Jugendgemeinderat mit Manuel Limbeck (FPÖ)** und die **Integrationsgemeinderätin mit Veronika Polan (SPÖ)** zu besetzen und dadurch für ein wenig Ausgeglichenheit zu sorgen, wurden von der SPÖ-Mehrheit **abgelehnt**. Letztendlich wurden **alle drei Positionen** durch die **SPÖ** besetzt.

1.) Zweiter Vizebürgermeister

Da aufgrund des Wahlergebnisses **der Vizebürgermeister von der ÖVP gestellt wird, aber offensichtlich ein Teil der SPÖ damit ein Riesenproblem hat, wurde erstmalig in der Geschichte von Nickelsdorf (rund 1.800 Einwohner) von Seiten der SPÖ einfach der Posten eines zweiten Vizebürgermeisters, für Hrn. Erich Weisz, neu geschaffen.** Dies ist sehr verwunderlich und unlogisch wenn man bedenkt, dass es diese Position in der letzten Gemeinderatsperiode (2017 – 2022) in **keiner der 27 Gemeinden** im Bezirk Neusiedl/See gegeben hat. Darunter sind zum Beispiel auch große Gemeinden wie **Gols (rund 4.000 Einwohner) oder Parndorf (rund 5.200 Einwohner). Dort bestand/besteht keine Notwendigkeit für einen zweiten Vizebürgermeister, in Nickelsdorf, laut SPÖ, aber aktuell schon.** Wir fragen uns, **was sich** zur letzten Gemeinderatsperiode großartig **verändert haben soll.** Bei Bedarf hätte der Bürgermeister immer die Möglichkeit, an den Vizebürgermeister Helmut Pecher, **Aufgaben abzutreten.** Dieser wäre **jederzeit** bereit neue Bereiche (z.B. Kläranlagenobmann, Bauhofleitung, Black-Out-Vorsorge usw.) zu übernehmen. Für die Bestellung des zweiten Vizebürgermeisters gibt es, auch **aufgrund der Größe** von Nickelsdorf, einfach **keine logische Erklärung.** Der einzig mögliche Grund den man immer wieder aus **allen** politischen Richtungen hört, ist, **dass eine bestimmte Person dies angeblich für ihr persönliches Selbstwertgefühl braucht.**

2.) Gemeindegassier

Bei der Wahl des Kassiers war unser Vorschlag, dass **ein Gemeindevorstand** diese Aufgabe übernimmt. Der große Vorteil dabei besteht in der Kostenersparnis, da bei der Erledigung dieser Tätigkeit durch einen Gemeindevorstand **kein Euro an Mehrbelastung entsteht.** Wir stellten den Antrag, dass **Michael Eder (zusätzliche Kosten Euro 0,-)** diese Aufgabe übernimmt. **Die SPÖ** bestand jedoch darauf, dass eine Person außerhalb des Gemeindevorstandes den Kassier übernehmen muss.

Das mögliche **Einsparungspotential - kein zweiter Vizebürgermeister, Besetzung des Kassiers durch einen Gemeindevorstand** - würde in dieser Gemeinderatsperiode (5 Jahre) **rund Euro 46.400,-** (noch ohne Lohnnebenkosten) betragen.

*Auch wenn die SPÖ unlogische Entscheidungen trifft und es von 2-3 Entscheidungsträgern oft komplizierter als nötig gemacht wird, bleiben wir unserem Grundsatz treu: **Konstruktive und parteiübergreifende Zusammenarbeit für Nickelsdorf: „JEDERZEIT“!***

Aus dem Gemeinderat:

Aufgrund unseres Antrages wurde in der GR-Sitzung am 20.10.22 **der Grundsatzbeschluss** gefasst, einen Treibstofftank mit rund 5.000 Liter Volumen zur Black-Out-Vorsorge anzuschaffen. Dies ist notwendig, um **im Falle eines Black-Outs** die notwendigsten Gemeindeaufgaben (Kläranlage, Betrieb Gemeindeamt, usw.) durch Notstromaggregate **aufrechtzuerhalten** und die Treibstoffversorgung der Gemeindefahrzeuge sicherzustellen.

Abschließend wünschen wir Ihnen **einen schönen Herbst** und weisen Sie auf **unsere Veranstaltungen** in den Wintermonaten hin, nämlich **„Nikolaus kommt zu dir nach Haus“** und **„Punsch on Tour“ mit Riesenadventkranz/Dorfplatz.** Nähere Infos folgen in Kürze.